

Religion - 10 Plagen über Ägypten

Beitrag von „schlauby“ vom 23. Januar 2009 18:25

nur eine idee:

vielleicht willst du eher den sedarabend / das passahfest in den mittelpunkt stellen, also bedeutung und tradition auch heute. dann könnte man die 10 plagen nur ganz nebenbei erzählen. mache ich so, da ich ziemlich sinnlos finde, die 10 plagen detailliert zu bearbeiten / besprechen. das wichtige dieses teils ist ja nur die grausamkeit der strafen, aber die rettung der israeliten -> schlussendlich die möglichkeit zum auszug aus ägypten.

ich problematisiere diesen teil der geschichte auch mit den kindern! findet ihr gottes handeln richtig? handelt da der gott, den wir kennen? warum diese gewalt? hätten wir von gott etwas anderes erwarten können? wie sind unsere gefühle bei den plagen?

ich setze kanz klar einen kontrapunkt zu dem neutestamentlichen gott, der barmherzig ist, der vergibt, der im stillen wirkt und nicht durch richtend von oben her eingreift.

all das ist mir wichtiger als die 10 plagen genauer zu besprechen ...